

Schul- und Volkssternwarte Dahlewitz e.V.
Bahnhofstraße 63
15827 Dahlewitz

Rechenschaftsbericht 2019

Im Rechenschaftsbericht wird auf die Mitgliederentwicklung, die Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen, die Öffentlichkeitsarbeit, die Versammlungstätigkeit und die Haushaltsführung des Vereins eingegangen. Zur Einnahmen- Ausgabenrechnung wird wieder ein gesonderter Bericht durch den Schatzmeister vorgelegt.

Mitgliederentwicklung:

Am Ende des Berichtszeitraumes 2018 hatte der Verein 44 Mitglieder. Im Berichtszeitraum wurden 8 neue Mitglieder im Verein aufgenommen, 18 Mitglieder haben den Verein verlassen, die meisten davon durch Ermittlung von Karteileichen. Somit waren zum Ende des Berichtszeitraums 34 Mitglieder in unserem Verein, davon 33 ordentliche Mitglieder und 1 Ehrenmitglied.

Arbeit des Vereins zur Nutzung der an der Oberschule in Dahlewitz vorhandenen Anlagen und Ausrüstungen:

Im Berichtszeitraum wurden dem Verein diverse astronomische Geräte von der Förderschule Jüterborg zur weiteren Nutzung übergeben. Unter den Geräten ist auch ein Zeiss-Planetariumsprojektor vom Typ ZKP-1. Dieser soll gegen den zur Zeit betriebenen Projektor vom Typ Cosmodyssee III ausgetauscht werden.

Die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsgemeinschaft „Kiste“ (Kinder in der Sternwarte) durch Ingo Hubert wurde weiter fortgeführt. Dabei wurden u.a. folgende Aktivitäten durchgeführt:

Teilnahme an der internationalen Asteoridensuche Panstarrs, am europäischen „Eratosthenes-Experiment“ (Erdradius Bestimmung), Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften sowie die Teilnahme am vorweihnachtlichen Experimentier-Wettbewerb „Physik im Advent“.

Die Zusammenarbeit mit der Oberschule wurde weiter fortgeführt. Neben der Unterstützung des Astronomieunterrichtes war der Verein auch zum Tag der offenen Tür präsent.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im Jahr 2019 wurden 70 öffentliche Beobachtungen und Besichtigungen für Einzelpersonen und Gruppen mit 618 Teilnehmern durchgeführt. Außerdem fanden 75 Veranstaltungen im Planetarium mit insgesamt 1177 Besuchern statt. Neben den öffentlichen Veranstaltungen wurden auch Vorträge, Beobachtungen und Führungen mit verschiedenen Gruppen durchgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war die Beobachtung des Merkurtransits am 11.11.

Der Verein beteiligte sich auch im letzten Jahr wieder am Gemeindefest in Dahlewitz und am deutschlandweiten Astronomietag.

Für die Teilnahme an den Beobachtungen und den Vorträgen wurden keine Gebühren erhoben.

Zur Arbeit des Vereins veröffentlichten die MAZ und der Wochenspiegel mehrere Artikel und Kurznotizen. Hier besteht weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Monatlich wird ein von Herrn Schierhorn verfasster Artikel zum Sternenhimmel in der MAZ veröffentlicht.

Die Terminpläne für die monatlichen Veranstaltungen des Vereins verbunden mit einem kleinen Textbeitrag wurden regelmäßig an die Lokalanzeiger der Gemeinden Rangsdorf, Großbeeren, Blankenfelde-Mahlow und Zossen sowie an den "Ludwigsfelder Boten" zur Veröffentlichung gesendet.

Der Astro-Stammtisch fand weiterhin in der Beobachtungssaison statt. Auch Nichtmitglieder sind hierbei gern gesehen.

Die Homepage des Vereins <http://www.sternwardahlewitz.de> findet nach wie vor großes Interesse. Unter der Rubrik "Vereinsinternes" sind Berichte und Protokolle von Versammlungen eingestellt. Damit ist es vielen Mitgliedern möglich, sich auch zwischenzeitlich über Aktivitäten im Verein zu informieren. Der von Herrn Hubert betreute Webauftritt für die AG Kiste war unter der url <http://agkiste.sternwardahlewitz.de> zu erreichen, die mobile Version unserer Homepage unter <http://m.sternwardahlewitz.de>. Die Vereinsmitglieder, welche aktiv Beobachtungsabende und Planetariumsveranstaltungen leiten, haben einen schreibenden Zugriff auf die Termindatenbank. Somit können kurzfristig angesetzte Beobachtungsabende schnell veröffentlicht werden.

Versammlungstätigkeit:

Im Zeitraum seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt. Die Protokolle dazu liegen vor.

Haushaltsführung:

Der Schatzmeister wird in einem gesonderten Bericht die finanzielle Situation des Vereins darlegen. Dank der Beiträge der Vereinsmitglieder und einiger Spenden war es auch in diesem Jahr möglich, die Arbeit unseres Vereins ohne finanzielle Probleme voranzubringen. Dabei möchte ich noch hervorheben, dass das größte Kapital die uneigennützigste Arbeit vieler Vereinsmitglieder ist. Nur dadurch werden wir auch künftig den Betrieb der Sternwarte aufrecht erhalten können. Ich hoffe, dass in der anschließenden Aussprache viele Anregungen kommen, wie die Arbeit im nächsten Jahr zu gestalten ist.

Michael Wenzel
1. Vorsitzender